

Wie ruhige Atmosphäre in wilder 1. Klasse herstellen?

Beitrag von „Frösche“ vom 21. November 2007 17:55

Hallo ihr Experten,
ich erhoffe mir ein paar Ratschläge oder neue Ideen von euch.

Ich bin im ersten Berufsjahr nach dem Ref und unterrichte Mathe in zwei 1. Klassen. In der einen habe ich recht wenig Probleme (das übliche). Die gleiche Planung in der Parallelklasse kann ich leider total oft über den Haufen werfen, die Stunden empfinde ich oft als sehr anstrengend und chaotisch. Könnt ihr mir helfen, was ich ändern könnte?

Ich empfinde die Klasse als wild, sehr selten ist es wirklich still in der Klasse. Ich habe Mühe, überhaupt auszusprechen, weil mir ständig irgendein Kind dazwischen quatscht. Manchmal kommt es mitten im Unterricht zu Spaßkämpfen. Für meine Begriffe ist die Grenze längst überschritten. Ehrlich gesagt, weiß ich aber nicht, wie ich da eine ruhige Atmosphäre schaffen kann, in der auch sinnvoll gelernt werden kann.

Ruhig ist es, wenn ich eine Geschichte vorlese. Das ist wirklich bisher da Einzige, was sie so fasziniert, dass es still ist.

Die Klassenlehrerin meint: "Richtig streng sein!" Naja, ich weiß wirklich nicht, wie sie das macht, aber bei ihr ist es schon besser. Leider sehe ich zu wenig von ihrem Unterricht um mir von ihrem Verhalten wirklich ein Bild zu machen.

So, genug gequatscht... habt ihr Tipps für mich?

Beitrag von „Steffchen79“ vom 21. November 2007 18:18

Ich habe eine zweite Klasse in Mathe, die auch sehr laut ist. Auch meine eigenen übertreiben es manchmal 😊

Was immer gut funktioniert ist Folgendes: ich schreibe alle Namen auf einen Zettel und sage den Kindern, dass ich heute mal herausfinden will, wer von ihnen am ruhigsten sein kann. Bei größeren Unruhen (je nach Ermessen) werden dann Namen von der Liste gestrichen. Wer am Schluß noch nicht durchgestrichen ist wird laut genannt. Eventuell könntest du diesen Kindern noch eine kleine Belohnung geben aber meistens reicht das Vorlesen der betreffenden Namen.

Und die anderen werden sich das nächste Mal garantiert zusammen reißen. Funktioniert am besten bei längeren Stillarbeitsphasen.

Beitrag von „hks“ vom 21. November 2007 19:35

Stelle (gemeinsam mit den Kindern) klare Regeln auf und sei konsequent!

Ich habe das in einer unruhigen Klasse so gemacht:

- 1.) "Schreibe auf, was dir im Religionsunterricht wichtig ist."
- 2.) Liste erstellen incl. der Nennungen (Leise sein (12x) usw.)
- 3.) a) "Stell dir vor, du bist der Lehrer und ein Kind verstößt gegen die Regeln. Was würdest du tun?"
b) "Was würdest du tun, wenn dasselbe Kind nochmals gegen die Regeln verstößt?"

Die Ideen waren recht vielfältig. Ich habe mir dann das ausgesucht, was ich auch vorgeschlagen hätte:

1. Verstoß (=gelbe Karte): an die Regeln erinnern
2. Verstoß (=rote Karte): in eine andere Klasse, evtl. Benachrichtigung der Eltern
bei mehreren roten Karten: zum Rektor

Wir machen das jetzt seit 2 Wochen und bisher musste ich keinem die rote Karte zeigen...

Beitrag von „Frösche“ vom 22. November 2007 17:04

Hallo,

ich habe jetzt sowohl mit der Klasse als auch mit der Klassenlehrerin nochmal gesprochen und heraus gekommen ist genau die Sache mit den gelben und roten Karten. Die Klassenlehrerin hat das recht neu angefangen und die Schüler finde es eigentlich recht cool, weil es ja mit Fußball zu tun hat. 😞 Sie sind schon einsichtig und benennen auch die Dinge, "leise sein, melden usw.", können sich aber dann doch nicht dran halten. Naja, ich bin gespannt, morgen ist meine erste Stunde des "Neuanfangs". Ich habe ja echt die Befürchtung, dass ich 5 rote Karten oder so verteilen muss und nach und nach die halbe Klasse in die Nachbarräume verteilen muss. 😂 Mal schaun, wie es dann wirklich wird. *seufz*

Danke schonmal für eure Beiträge.
Wenn ihr noch mehr Tipps habt - immer her damit! =)

Beitrag von „Sportkanone“ vom 22. November 2007 20:02

Hallo Zusammen,
bei mir - gebe Mathe in einer 2. Klasse - geht es genauso.
Ich habe Regeln vereinbart - aber es sind mittlerweile zu viele Kinder die gegen sie verstoßen.
Die Sanktionen sind auch zu unzureichend.
Raus gehen finden die Schüler mittlerweile toll (auch mit heruntergedrückter Türklinke bis 50 zählen, etc.), Eintrag ins Mitteilungsheft hilft meist nicht, etc.
Einen Klassenbucheintrag habe ich bisher nicht gemacht, weil ich denke, dass die Schüler in dem Alter mit diesem noch nichts anfangen können.
Was meint Ihr?
Hilfe!

Beitrag von „Frösche“ vom 24. November 2007 17:49

Hallo,
also ich muss sagen, die Sache mit den gelben und roten Karten war in der ersten Stunde ein voller Erfolg. Ich musste nur 2 gelbe Karten verteilen, die auch sehr wirksam waren. Das hätte ich nie erwartet. Ehrlich gesagt, weiß ich gar nicht, weshalb diese Stunde so ruhig verlaufen ist. Eigentlich habe ich mich nicht anders verhalten als sonst auch. 😞 Ich hätte gedacht, die Schüler würden erstmal ausprobieren, ob ich das auch wirklich so mache, wie angekündigt. Aber niemand hat wirklich getestet.

Allerdings möchte ich nicht zu euphorisch sein, wer weiß, wie lange diese Wirkung anhält.
Allerdings: für die Schüler ist es schon etwas "schlimmes", wenn sie aus der Klasse müssen. So cool sind sie dann doch nicht, dass ihnen das nichts ausmacht. Ich hoffe aber, dass ich das wirklich nur in Ausnahmefällen machen muss.